

Agrometeorologische Vorhersage für Oktober

Автор(и): Растителна защита
Дата: 11.10.2019 Брой: 10/2019



Im Oktober werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen um und über den klimatologischen Normwerten sowie durch Niederschläge in der Nähe der monatlichen Durchschnittswerte bestimmt.

Zu Beginn des Oktobers werden die prognostizierten überdurchschnittlichen Temperaturen mit Höchstwerten bis zu 29-30°C die Reifung spätreifender Obstbaum- und Rebsorten beschleunigen und eine Voraussetzung für die Bildung zusätzlichen Ertrags bei späten Gemüsekulturen schaffen.

Nach dem ungewöhnlich warmen Wetter in der zweiten Hälfte der ersten Dekade ist eine Normalisierung der Temperaturverhältnisse zu erwarten. Die Niederschläge Ende September und die erwarteten Regenfälle in den

ersten zehn Oktobertagen werden Feuchtigkeit für den Aufgang der zu Herbstbeginn ausgesäten Kulturen liefern. Die Trockenheit am Ende des Sommers in vielen Landesteilen verzögerte die Vorsaadbearbeitung der für die Aussaat von Herbstkulturen vorgesehenen Flächen. Aus diesem Grund wurde in einem Großteil der Feldregionen der agrotechnische Aussaattermin für Winterraps verpasst. Der Oktober ist der optimale Zeitraum für die Aussaat von Wintergetreidekulturen. Während der ersten Dekade liegt der agrotechnische Zeitraum für die Weizenaussaat in Nordbulgarien, vom 15. bis 25. Oktober in Südbulgarien und gegen Ende des Monats – entlang der Schwarzmeerküste.

An den meisten Tagen der zweiten und dritten Dekade wird die Entwicklung der ausgesäten Bestände von Raps und Wintergetreidekulturen unter Temperaturbedingungen nahe der Norm in mäßigem Tempo voranschreiten. Die prognostizierten Niederschläge in der zweiten Oktoberhälfte werden voraussichtlich den Feuchtigkeitsvorrat des Bodens in der 50-cm-Schicht und die Bedingungen für den Verlauf der Anfangsphasen der Vegetation der Herbstkulturen verbessern. Gegen Ende des Monats werden beim Weizen, je nach Aussaattermin, folgende Stadien zu beobachten sein: Auflaufen, drittes Blatt und Beginn der Bestockung, hauptsächlich in den zu Beginn des Oktobers ausgesäten Beständen. Beim Raps wird die Blattbildung im Gange sein. Ende Oktober wird in den frühzeitigsten, im September ausgesäten Rapsbeständen der Beginn des Rosettenbildungsstadiums zu beobachten sein.

Im Oktober werden Herbstkulturen von einer Reihe von Schädlingen befallen. Bei Wintergetreidekulturen muss die schädliche Aktivität der Feldmaus, des Getreidehähnchens und der Getreidefliegen überwacht werden, und wenn die Schädlingsdichte die wirtschaftliche Schadensschwelle (WSS) überschreitet, sollte eine rechtzeitige Behandlung durchgeführt werden. Für die Feldmaus liegt die WSS bei 2 aktiven Kolonien pro Dekar; für das Getreidehähnchen – bei 3 Larven/qm.

Bei Raps müssen während des Monats Untersuchungen auf das Auftreten des Großen Rapsstängelrüsslers (adulte Individuen) und der Rapsblattwespe (Afterraupen) durchgeführt werden, und wenn ihre Anzahl die WSS überschreitet, sollte eine Insektizidbehandlung erfolgen.

Quelle: NIMH